

Buchstabensuppe

Von Pragoma

Kapitel 9: I wie Irritiert

Ein Danke geht an Mordi, die mir mit dem I ein bisschen geholfen und eine tolle Idee vorgeschlagen hatte.

Verwirrt sah Jakob seiner Freundin nach, die sich hastig ihr Handy griff und nach draußen ging. Nicht zum ersten Mal, dass sie dies tat und ein riesiges Geheimnis um irgendetwas machte. Langsam kamen ihm dann doch Zweifel, ob sie es überhaupt ernst mit ihm meinte. Vielleicht sollte er aber erstmal mit Michal reden, einfach wieder etwas mit seinem besten Freund machen, um den Kopf freizukriegen. Überlegend griff er schließlich selbst zu seinem Handy, schrieb ihn auf WhatsApp an und fragte, ob er die nächsten Tage Zeit für ihn hatte.

Ein erfreutes Grinsen legte sich auf seine Lippen, als Michal antwortete, ihn für morgen Abend einplante. Die anfängliche Freude wich jedoch sehr schnell, hörte er Lena im Flur telefonieren und deutlich einen Namen, der ihn ziemlich sauer machte.

"Was hast du noch mit Lukas zu schaffen?", fragte er direkt frei heraus und sah Lena nicht gerade freundlich an. Eher so, als würde er sich gleich auf sie stürzen wollen.

Lena seufzte, beendete das Gespräch und trat an ihren erzürnten Freund heran. "Ich hab ihn etwas gefragt, was dich betrifft?"

"Mich?" Irritiert blinzelte Jakob seine Freundin an, ehe er sie auf seinen Schoß zog und abwartend ansah.

"Es ist harmlos. Ich wollte nur wissen, was du speziell magst. Lukas kennt dich immerhin besser", gestand Lena mit hochrotem Kopf.

"Was ich speziell ..." Jakob holte tief Luft, ehe er ziemlich breit zu grinsen begann. "Da hättest du auch Michal fragen können, meinst du nicht?"

Nun war es Lena, die kurz irritiert war, aber schnell umdachte und Jakob kopfschüttelnd durch die Haare wuschelte. "Ich meinte eigentlich, was du speziell gerne isst und nicht, was du im Bett bevorzugst."

Kurzes Schweigen entstand, schließlich lautes Gelächter, was noch lange anhielt und zeigte, wie lustig ein Missverständnis sein konnte.